

DER INHALT DES BUCHES

VORWORT	11
FRANKREICH/EIN LAND DES FREMDENVERKEHRS	13
DIE KULTURLANDSCHAFTEN – GESCHICHTE UND GEGENWART	16
Il de France	20
Normandie	23
Bretagne	27
Poitou	31
Die Provinzen der Charente	33
Das Limousin und die Marche	36
Aquitanisches Becken	38
Languedoc	43
Roussillon und Cerdagne	46
Provence	48
Dauphiné	52
Savoyen	55
Lyonnais	57
Ain	59
Forez	61
Burgund	62
Franche-Comté	65
Elsaß	67
Lothringen	68
Champagne	70
Artois und Picardie	72
Flandern und Hennegau	75
Maine und Anjou	77
Orléanais, Touraine, Vendômois	79
Berry	82
Nivernais	84
Bourbonnais	85
Auvergne	87
DAS WERDEN DER V. REPUBLIK	91
Die Verwaltung Frankreichs	100
Die politischen Parteien	105
DIE SOZIOLOGISCHE ENTWICKLUNG FRANKREICHS	109

Die französische Familie	111
Die französische Frau	117
Die französische Jugend	120
Der moderne Franzose	124
DIE SECURITE SOCIALE	130
Die Leistungen	132
DIE FRANZÖSISCHE WIRTSCHAFT	135
I. Soll und Haben des I. Planes	137
II. Ziele und Ergebnisse des II. Wirtschaftsplanes	138
III. Der III. Plan	139
Staatsbahn	140
Energieversorgung, Atomkraftwerke	142
Chemische Industrie	144
Textilindustrie	145
Wohnungsbau	146
Straßennetz	148
Autoindustrie	148
Luftfahrt	150
Handelsflotte	150
Lebensmittelindustrie	151
Konsumententwicklung	153
IV. Die Rolle des Unternehmers	155
V. Regionale Erschließung	157
VI. Frankreich und die EWG	162
VII. Frankreich und die Entwicklungshilfe	163
Die Sonderfonds	164
VIII. Kunden und Lieferanten	165
IX. Der französische Staatshaushalt 1962	167
X. Ergebnisse des III. Plans und des Interimsplans	169
XI. Grundsätzliches zum IV. Plan (1962 - 1965)	170
XII. Rückführung der Franzosen aus Algerien	170
DIE GEWERKSCHAFTEN	172
Die einzelnen Gewerkschaften	174
DER ARBEITER IM STAAT	177
Kollektivabschlüsse	177
Betriebsvereinbarungen	178
Vermittlungsverfahren	179
Gewinnbeteiligung	180
Betriebsausschüsse	180
Ausbildung und Weiterbildung des Arbeiters im sozialen Bereich	181

DIE LANDWIRTSCHAFT	182
Struktur	183
Bevölkerung 1861 – 1961	184
Flurbereinigung	185
Mechanisierung	186
Vergleich mit EWG-Preisen	187
Produktion 1935 – 1965	187
Warum Straßenbarrikaden?	190
Marktordnung?	190
Fachausbildung	191
DIE ZAHLUNGSBILANZ	192
DAS UNTERRICHTSWESEN	194
Die Verwaltungsbehörden	195
Allgemeine Struktur	196
Die Reform des Schulwesens	199
Aufsatzthemen Abitur 1960 und 1961	202
Nichtakademische Berufsausbildung	208
Die Universitätsausbildung	209
Volkshbildung	211
Unterrichtsmethoden	212
Die Lehrkräfte	213
Das Jahresbruttogehalt	215
Besondere Schultypen	216
Luftkurschulen	216
Katholische und protestantische Hochschulen	217
Fachschulen	220
Landwirtschaftliche Fachschulen	226
Das künstlerische Unterrichtswesen	229
Unterricht durch Korrespondenz	232
Nachschulische Erziehung, Jugendbewegungen und Volkshbildungswesen	233
Jugendherbergen	237
Laienspiel	239
Staatshilfe und Kontrolle in der Volkserziehung	242
DAS FORSCHUNGSWESEN	244
AKADEMIEN UND INSTITUTE	247
Die Französische Akademie	247
Das »Institut Pasteur«	250
Das »Institut de Recherche et d'Hist. des Textes«	253
Die »Französische Hochschule in Athen«	254
Die »Französische Hochschule in Rom«	256
Die »Archäologische Französische Hochschule in Jerusalem«	257

Die »Französische Hochschule im Fernen Osten«	258
Weitere »Sociétés»	259
LITERARISCHE UND ANDERE PREISE	263
DIE DIRÉCTION DE L'ARCHITECTURE	267.
DIE MUSEEN	270
Der Louvre	273
Die anderen Museen	275
Die klassifizierten Provinzmuseen	276
Die kontrollierten Provinzmuseen	277
Die Museen der Stadt Paris	279
Sonstige Museen	280
DIE NATIONALBIBLIOTHEK	282
STÄDTISCHE BÜCHEREIEN IN PARIS UND IM ÜBRIGEN FRANKREICH	287
DIE ARCHIVE	290
Nationalarchive	290
Die Archive außerhalb Paris	292
DER FILM	294
RUNDFUNK UND FERNSEHEN	300
I. Aufbau der RTF	301
II. Schwierigkeiten der »Télévision»	303
III. Die Musik in Rundfunk- und Fernsehsendungen	305
IV. Die literarischen und dramatischen Sendungen des Rundfunks	307
V. France IV – Haute Fidélité	309
VI. Die Dezentralisation des Rundfunks	310
VII. Die speziellen Sendungen des Fernsehens	310
VIII. Die Beziehungen von Rundfunk und Fern- sehen zum Ausland	313
IX. Versuchsstudios	315
X. Beziehungen zu Presse und Publikum	315
XI. Der Schulfernsehfunk	316
DIE FRANZÖSISCHE PRESSE	319
BUCHWESEN, ZEITSCHRIFTEN, VERLAGE	326
Die Zeitschriften	327

Die Buchproduktion	329
Die Buchausfuhr	330
Buchhändlerwesen	331
Die wichtigsten Verlage	332
Taschenbücher	333
DAS FRANZÖSISCHE THEATER	334
Das Theater der »Französischen Komödie«	336
Die Oper	338
Das nationale Volkstheater	340
Theater in der Provinz	341
Internationale Theaterwochen in Paris	343
Schwierigkeiten der Theater	345
DIE FRANZÖSISCHE DICHTUNG	349
DIE PHILOSOPHIE	375
DIE BILDENDEN KÜNSTE	378
Architektur	379
Malerei und Plastik	380
MUSIK	386
DER FRANZÖSISCHE PROTESTANTISMUS	395
FRANKREICH UND DIE KATHOLISCHE KIRCHE VON HEUTE	406
I. Von 1789 bis heute	406
II. Ist Frankreich Missionsland?	417
III. Aufbau des Episkopates und der Diözesen	423
IV. Das Schulgesetz vom 31. 12. 1959	429
V. Kirche, Kino, Radio, Fernsehen und Theater	434
VI. Aufbau und Gliederung der Katholischen Aktion	434
VII. Caritative und soziale Aktionen	435
VIII. Berufsverbände	436
IX. Die jungen Mannschaften	438
TENDENZEN UND ZIELE	447
Bibliographie und zu empfehlende Bücher	449
Adressen und Hinweise für einen Frankreich- aufenthalt	452
PERSONENVERZEICHNIS	453